

## Wahl der zweiten Fremdsprache

Nachname des Kindes <input style="width: 100%;" type="text"/>		Vorname des Kindes <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Religionszugehörigkeit: <input style="width: 100%;" type="text"/>	Besuchte Grundschule: <input style="width: 100%;" type="text"/>	Bisherige Klassenbezeichnung in der Grundschule (bitte <b>vollständige</b> Angabe, z.B. 4a, 4b) <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Gewünschte zweite Fremdsprache: <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch		Zweitwunsch, falls Spanisch als Erstwunsch angegeben wurde: <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein	
Wunsch-Mitschüler*in: 1. <input style="width: 100%;" type="text"/> 2. <input style="width: 100%;" type="text"/>		<i>Nur bei nicht erfülltem Spanisch-Erstwunsch:</i> Wunsch-Mitschüler*in: 1. <input style="width: 100%;" type="text"/> 2. <input style="width: 100%;" type="text"/>	
<b>Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Geben Sie bei der Wahl der Wunsch-Mitschüler*innen nach Möglichkeit Namen an, die mit den Wunsch-Mitschüler*innen abgesprochen sind. Wenn Kinder sich gegenseitig angeben und dieselbe zweite Fremdsprache wählen, besteht die größte Wahrscheinlichkeit, dass der Wunsch berücksichtigt werden kann. Es wird garantiert, dass ein Wunsch umgesetzt wird, sofern dieselbe Fremdsprache gewählt wurde. Ggf. erhalten Sie einen Rückruf, um eine mögliche neue Lösung abzusprechen.</li><li>2. Die Landesschulbehörde hat unserem Gymnasium ab dem 2022 einzuschulenden Jahrgang 5 die Einrichtung einer zweiten Spanischlerngruppe genehmigt. Wir gehen daher davon aus, dass ein Losverfahren wie in früheren Jahren nicht (mehr) erforderlich sein wird. Sollte die Zahl der Anmeldungen für Spanisch dennoch über der Kapazitätsgrenze von 2 Lerngruppen liegen, müsste allerdings erneut gelost werden. <b>Nur für diesen (relativ unwahrscheinlichen) Fall gilt:</b> Wer Spanisch als zweite Pflichtfremdsprache lernen möchte,<ul style="list-style-type: none"><li>• muss einen <u>Zweitwunsch</u> für den Fall, dass er/sie keinen Platz in einer Spanischlerngruppe bekommt, angeben,</li><li>• soll auch <u>für den Ersatzfall</u> (Zweitwunsch) Wunsch-Mitschüler*innen angeben. Sinnvollerweise sollte sich die Sprachenwahl der Wunsch-Mitschüler*innen mit dem Zweitwunsch des eigenen Kindes decken,</li><li>• muss damit rechnen, dass Grundschulfreund*innen, die auch Spanisch lernen möchten und mit denen man gern in eine Klasse gehen möchte, durch das Losverfahren nicht berücksichtigt werden und ihre Zweitsprachenwahl erhalten.</li></ul></li><li>3. Zur Einrichtung gemischt-sprachlicher Klassen (z.B. FL oder FS-Klassen): Die Einrichtung solcher Klassen hängt von den Schülerzahlen in den Fremdsprachen ab, wobei reinen Französisch-, Latein- oder Spanischklassen aus organisatorischen Gründen immer der Vorrang vor mehreren Gemischt-Klassen gegeben wird. Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass Kinder, die eine/einen Wunschmitschüler*in angeben, der eine andere zweite Fremdsprache wählt als sie selbst, nicht sicher davon ausgehen können, in eine solche Gemischt-Klasse zu kommen. Wir empfehlen in diesen Fällen, unbedingt auch eine/einen Wunschpartner*in anzugeben, die/der dieselbe Sprache lernen möchte wie das eigene Kind.</li><li>4. Weitere Informationen über die Klassenzusammenstellung in Jahrgang 5 finden Sie auch auf unserer Homepage.</li></ol>			
Datum: <input style="width: 100%;" type="text"/>		Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:  <input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	